

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2000-2001)

Heft: 72

Rubrik: Altersmythos LXIII : Betagte bezeichnen nur Personen, die älter sind als sie selber als "alt"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Altesmythos LXIII

Betagte bezeichnen nur Personen, die älter sind als sie selber als "alt".

Wirklichkeit:

Ab dem 75. Altersjahr geben Betagte an, schon Personen, die jünger sind als sie, seien alt.

Begründung:

3.731 Deutsche im Alter von 40 – 85 Jahren, die 1996 befragt wurden, ab welchem Alter sie jemanden als "alt" bezeichnen würden, gaben an:

Eigenes Alter	Jahre (+ Standardabweichung), um die sie sich jünger fühlen, als sie alt sind:
40 – 44	6 (+6)
45 – 64	7 (+7)
65 – 74	8 (+ 8)
75 – 85	10 (+10)

M. Kohli: Altersgrenzen, ein Anachronismus?
Z Geronto Geriatr 33, Suppl 1: 15-23, 2000